

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

245 (4.9.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 245. Zweites Blatt.

Freitag den 4. September

(Folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 54967. III. Die Bewilligung von Gnabengaben an Hinterbliebene etatsmäßiger Beamten betreffend.

Unter Bezugnahme auf den zweiten Absatz von Artikel 30 des Staatsgesetzes vom 24. Juni 1888 (Ges. u. Verordn.-Blatt S. 518) welcher lautet: „Gnabengaben können im Falle eines dringenden Bedürfnisses in einmaligen Beträgen oder in stets widerruflicher Weise bewilligt werden an:

1. Witwen etatsmäßiger Beamten,

2. solche Hinterbliebene ledige Söhne oder Töchter etatsmäßiger Beamten, welche das 18. Lebensjahr zurückgelegt haben, oder deren Mutter nicht mehr lebt,

3. ausnahmsweise auch an Witwen solcher etatsmäßiger Beamten, welche gegen ihren Willen aus dem staatlichen Dienst entlassen worden sind“, und auf die zugehörige landesherrliche Verordnung vom 14. Oktober 1889 (Ges. u. Verordn.-Blatt S. 231) wird hierdurch bekannt gemacht, daß Gesuche um Bewilligung solcher Gnabengaben, abgesehen von dringlichen Fällen, alljährlich im Laufe des Monats Oktober und zwar in der Regel bei den Großb.-Bezirksämtern einzureichen sind.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Genehmigung einer Gnabengabe, wenn nicht die Zuweisung ausdrücklich auf längere Zeit ausgesprochen ist, alljährlich von neuem nachgesucht werden muß, und daß in allen Fällen die Bewilligung nur mit Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs erfolgt.

Karlsruhe, den 1. September 1903.

Großb. Bezirksamt.

Göbele.

Gromer.

Arbeiter-Bildungs-Verein Karlsruhe.

Eingetragener Verein. * Wilhelmstraße 14.

Unser Verein beabsichtigt, wie in früheren Jahren, auch dieses Jahr wieder

„Unterrichts-Kurse“

für seine Mitglieder zu eröffnen, bestehend in Rechnen, Schön- u. Rundschreiben, Korrespondenz, Buchführung, gewerblichem Fachzeichnen, Stenographie, sowie einem Zuschnebekurs (für Schneider).

Wir eruchen nun die geehrten Mitglieder, welche hieran teilnehmen wollen, sich baldigst in die im Lesezimmer des Vereinslokales angeschlagenen Listen einzuschreiben zu wollen.

Der Unterricht im Rechnen, Schön- und Rundschreiben sowie Korrespondenz findet Mittwoch abends, in der Buchführung Donnerstag abends, in der Stenographie Samstag abends, jeweils von 1/29-10 Uhr, im gewerblichen Zeichen Sonntag vormittags von 10-12 Uhr, und im Zuschnebekurs (für Schneider) Mittwoch abends 1/29-10 Uhr, sowie Sonntag vormittags von 10-12 Uhr statt.

Die Unterrichtsstunden beginnen mit dem 1. Oktober.

Jeweils Montag abends werden Vorträge über allgemeine belehrende Themen stattfinden.

Gesangstunden finden jeweils Dienstag und Freitag abends 1/29 Uhr statt.

Turnstunden, wöchentlich 4 Stunden, vom April bis Oktober in der Turnhalle der Nebeniuschule.

Das Lesezimmer sowie die reichhaltige Bibliothek stehen den Mitgliedern jederzeit zur Verfügung.

Wir bitten daher noch besonders die Herren Geschäftsinhaber, ihre Gehilfen (Mindestalter 18 Jahre) hievon in Kenntnis zu setzen und zum Besuche resp. Beitritt in unseren Verein aufzumuntern, umso mehr, als die Kurse unentgeltlich gegeben, ebenso auch die nötigen Utensilien vom Verein gestellt werden.

Aufnahmen neuer Mitglieder finden jeden Montag abend von 1/29 Uhr an im Vereinslokal statt.

Monatsbeitrag 45 Pfg.

Der Vorstand.

6.1.

Vergebung von Bauarbeiten.

Für den Neubau der II. Werthalle am Karlsruher Rheinhafen sollen die nachverzeichneten Arbeiten im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden:

1. Schreinerarbeiten,
2. Glaserarbeiten,
3. Schlosserarbeiten,
4. Lieferung von Stahlwellblechrolladen.

Zeichnungen und Bedingungen liegen auf dem Städt. Hochbauamt, Rathaus, 3. Stod., Zimmer Nr. 116, zur Einsicht auf.

Angebote sind bis

Mittwoch den 16. September d. J.,

nachmittags 4 Uhr,

dem Schluß der Ausschreibung, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 3. September 1903.

Städt. Hochbauamt.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Adlerstraße 3 ist im Seitenbau eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherverkammer, an eine kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60, parterre.

Amalienstraße 14 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, nur Frontzimmer, großer Küche, Mansarde, Keller, Koch- und Leuchtgas per 1. Oktober, or. billig zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

Amalienstraße 22 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden links.

*3.1. Angartenstraße 55 ist eine 2 Zimmern Wohnung im Hinterhaus auf 1. Oktober oder 1. November billig zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im Laden.

Bahnhofstraße 28 ist im Seitenbau, parterre und 4. Stod., je eine 3 Zimmerwohnung nebst Zugehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres durch A. Postweiler, Seitenbau, parterre.

* Bahnhofsstraße 34 sind Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stod.

* Bernhardtstraße 6 ist im 5. Stod., gegen den Schwalbenweg, eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Abfluß, Küche und Zugehör auf 1. Oktober für 180 M. pro Jahr zu vermieten. Näheres im 1. Stod., Seitenbau.

* Bürgerstraße 13 ist im Seitenbau, 3. Stod., eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Gebrüderstraße 34 ist der zweite Stod von 7 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Küche, Speisekammer, schönem Keller, Anteil an der Waschküche und Trockenstube sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfahren parterre.

*3.1. Gerwigstraße 14, Seitenbau, sind drei schöne 2 Zimmerwohnungen per 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

*3.1. Gottesdauernstraße 3a ist eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche mit Kochgas und allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

* Kaiserstraße 17 (Neubau) ist im 2. Stod eine freundliche Wohnung mit Glasabfluß von 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Marienstraße 8 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

* Marienstraße 19 ist im 1. Stod eine Bohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

Rüppurrerstraße 25 ist im 2. Stod eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Westendstraße 49 ist eine Herrschaftswohnung von 7 Zimmern und reichlichem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. Winterstraße 37 ist im 4. Stod eine sehr schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im 3. Stod links oder im 1. Stod.

* Eine Wohnung, bestehend aus 1 großen Zimmer und Zugehör, ist auf 1. Oktober zu vermieten: Durlacher Allee 8, 2. Stod.

Neubau Nelkenstraße 5

sind 2 Zimmerwohnungen samt Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Neubau oder Waldstraße 62 im Laden.

Große Herrschaftswohnung.

Kriegstraße 97

ist auf sofort oder später die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern nebst reichlichen Zutaten zu vermieten. Näheres Bureau Kriegstraße 97.

Kriegstraße 71

ist die vollständig neu renovierte Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Vorgarten sowie reichlich m Zugehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 47, parterre. *3.1.

Freundliche Wohnung,

2 Zimmer, Küche, Keller, Koch- und Leuchtgas, Glasabfluß, schönster Lage, Nähe der Grenadier-Kaserne, zu vermieten; daselbst ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit Gasbeleuchtung, eine Treppe hoch, mit guter Bedienung sofort event. auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.1.

Sehr nettes Zimmer

mit Küche (Mansarde) ist an alleinstehende, brave Frau auf 1. Oktober zu vermieten: Kreuzstraße 5. Näheres daselbst, eine Treppe hoch. *2.1.

Lenzstraße 2

ist im 2. Stod wegen Verfehlung per 1. Oktober eine moderne 3 Zimmerwohnung zu vermieten. *5.1.

Selten schöne Wohnung,

5-6 event. auch 8 Zimmer, Badezimmer, Balkon, Speisekammer u. s. w., durchweg helle Räume, lange, breite Korridore, ist sehr preiswert per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen und anzusehen Kaiserstraße 109, 3 Treppen, von 8-2 Uhr.

Auf 1. Oktober

ist Karlstraße 98 eine schöne 4 Zimmer-Wohnung im 2. Stock zu vermieten. Näheres parterre.

Douglasstraße 16

ist ein schönes Mansardenzimmer mit Zubehör, Kammer, Keller etc., unmöbliert, zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Körnerstraße 17 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Unmöbliertes, schönes, helles Zimmer mit separatem Eingang ist für 10 M. pro Monat zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Hirsstraße 70, nächst der Kriegerstraße, ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen besseren Herrn zu vermieten.

* Adlerstraße 27, zwei Treppen, ist ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder auf 15. September an einen besseren Herrn zu vermieten.

— Luisenstraße ist im Hinterhaus ein großes Zimmer mit Wasserleitung und Entwässerung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 81 im 2. Stock.

* Ritterstraße 36 ist ein großes, schön möbliertes Zimmer auf 15. September zu vermieten. Näheres parterre.

Ein möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: Ritterstraße 6 II. 3.3.

Douglasstraße 8,

eine Treppe hoch links, ist ein nach der Straße gehendes, möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. September zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist an einen besseren Herrn auf 15. September zu vermieten: Sofienstraße 12, parterre.

Einf. möbl. Mansarde

billig zu vermieten: Herrenstraße 33, 3. Stock, Hinterhaus. Dasselbst ist auch ein **Caschexd** billig zu verkaufen.

Zimmer mit Pension.

Waldstraße 62, 2 Treppen (nächst der Sofienstraße), ist ein großes, schönes, gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.

Zwei schön möbl. Zimmer,

einzelne oder zusammen, als Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten: Kaiserstraße 164, 3 Treppen.

Zimmer zu vermieten.

Schloßplatz, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn (Studierender ausgeschlossen) zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Durlacherstraße 15

ist im 2. Stock ein großes Zimmer mit Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Pension.

In geb. gut bürgerlicher Familie finden 1 bis 2 Schüler oder Schülerinnen Aufnahme bei vorzüglicher Verpflegung und gewissenhafter Beaufsichtigung. Offerten unter Nr. 7048 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Vereinslokal

zu vergeben, per Monat 40 M.: Kaiserstraße 16.

Zimmer-Gesuch.

* G. b. Frau, alleinstehend, sucht geräumiges Mansardenzimmer auf 1. Oktober in gutem, nicht zu hohem Hause. Gest. Offerten unter Nr. 7047 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer mit Pension.

* 3.1. Junger Mann sucht per sofort oder später ein gut möbl. Zimmer mit voller Pension ev. auch mit Familienanschluß in besserem Hause. Gest. Offerten unter Nr. 7054 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

40 000 Mark

sind auf L. Hypothek per sofort auszuleihen. Offerten unter Nr. 7049 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypotheken-Kapitalien und Restkaufschillinge

in jeder Höhe werden prompt vermittelt durch die Finanzagentur **Karl Diez**, Herrenstraße 34.

1. Hypothek von 35000-40000 M.

auf ein Anwesen inmitten der Stadt per 1. Oktober aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7059 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Welche edel denkenden Leute

würden einer Witwe, welche schon längere Jahre ein Speisereisgeschäft hat und sich momentan in großer Not befindet, 300 Mark leihen gegen monatliche Abzahlung? Dieselbe würde auch Ware dafür geben. Offerten unter Nr. 7057 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beteiligung.

* Zur Erweiterung eines sehr rentablen Detailgeschäftes wird ein Herr oder eine Dame mit 4000-5000 M. Kapital, das hypothekarisch gesichert wird, als Teilhaber gesucht. Branchenkenntnisse nicht erforderlich. Offerten unter Nr. 7060 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches **Küchenmädchen** kann sofort eintreten: Bahnhofstraße 18 bei Frau **Biegler**.

* Ein braves, einfaches, anständiges Mädchen zur Verrichtung häuslicher Arbeiten zu kleiner Familie auf 1. Oktober gesucht: Erbprinzenstraße 22, 3. Stock.

* Suche auf 15. September wegen Verheiratung meines jetzigen Mädchens ein noch **jüngeres Mädchen**. Frau **Beinwalter Schulz**, Molkestr. 2, Rabattenhaus.

2.1. Gesucht per 15. September oder 1. Oktober ein braves, tüchtiges, starkes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, für leichte Hausarbeit. Mädchen, welches schon in besseren Häusern war, bevorzugt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Gesucht wird auf 1. Oktober ein tüchtiges, braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet. Zu erfragen Kaiserstraße 105, 2. Stock.

Tüchtiges, zuverlässiges **Mädchen**, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten besorgen kann, zu älterer Dame auf 1. Oktober gesucht. Näheres von 10-1 und 3-5 Uhr: Kriegerstraße 118 IV.

* Wegen Erkrankung des Dienstmädchens wird für sofort ein braves, fleißiges Mädchen in eine Lehrersfamilie gesucht. Denselben ist bei gutem Lohn und guter Behandlung Gelegenheit geboten, das Kochen zu erlernen. Näheres zu erfragen Hirschstraße 35 a im 4. Stock.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für alle Hausarbeiten wird für sofort oder 15. September gesucht: Karlstraße 24 II. Ebendasselbst wird ein Mädchen, das der bürgerlichen Küche vollständig vorstehen kann, zu 2 Personen nach **Frankfurt** per 15. September oder 1. Oktober gesucht.

Verkäuferinnen

zur Aushilfe vom 1. Oktober 1903 bis 1. Januar 1904 für ein **Papier- und Galanteriewaren-Geschäft** gesucht. Offerten unter Nr. 7052 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Maschinenschreiberin gesucht.

2.1. Von größerer Fabrik wird eine Maschinenschreiberin gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen sowie Zeugnisabschriften unter Nr. 7050 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Rockarbeiterin

sogleich gesucht: Amalienstraße 59. 2.1.

Mädchen-Gesuch.

Ein jüngeres, fleißiges Mädchen wird bei gutem Lohn für Küchen- und Hausarbeit auf sofort gesucht; daselbe hätte auch Gelegenheit, das Kochen zu erlernen. Näheres zu erfragen Kaiser-allee 9, 1. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen

zum Eintritt per 1. Oktober event. früher gesucht: Kaiserstraße 23 III.

Auf 1. Oktober oder später

suche ich ein zuverlässiges, solides Mädchen für die Küche, welches s. l. b. kochen kann und die Hausarbeiten gerne verrichtet. Nur gut empfohlene Mädchen, welche dauernde Stelle suchen, mögen sich melden bei Frau **Oberbaurat Biegler**, Helmholtzstraße 5, 1. Stock.

Hausmädchen.

* Ein fleißiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit sofort bei gutem Lohn gesucht: Adamentstraße 65 II.

Gesucht auf 1. Oktober

ein tüchtiges, anständiges Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit pünktlich besorgt: Welfenstraße 55, 3. Stock. 3.1.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein ordentliches, fleißiges, gut empfohlenes Mädchen für Hausarbeit bei hohem Lohn per 1. Oktober gesucht: Amalienstraße 65 IV.

Mädchen-Gesuch.

— Ein ordentliches Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet sofort oder auf 15. September Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 30 im 2. Stock.

Stellen finden:

Restaurationsköchinnen, Privatmädchen, Zimmerhaus- und Kinderfrauen, Hausburschen, **Bureau Galt**, Adlerstraße 32, Hinterhaus, parterre.

Gesucht.

* 2.1. Ein fleißiges Mädchen, katholisch, für Hausarbeit gegen hohen Lohn sofort gesucht: Luisenstraße 31, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

3.1. Ein älteres, erfahrenes Mädchen für bürgerlichen Haushalt sofort gesucht. (Familienanschluß). Zu erfragen Bunsenstraße 13, parterre.

M. F. Suche für Sonntag

12 Aushilfskellnerinnen, für **Großherzog's Geburtstag** 8-10 Aushilfskellner, für **Baden-Baden** 1 Hausbursche für Hotel (Zahresstelle), für hier, **Stttingen und Pforzheim** 3 Restaurationshausburschen, 1 Papfbursche, 2 Restaurationsköchinnen, 6 Privatmädchen für gute Häuser, Haus- und Küchenmädchen. Näheres **Bureau Kreuzstraße 10.**

Gesucht zuverlässige **Monatsfrau oder Mädchen** mit besten Zeugnissen von 7-4 Uhr. Näheres **Vorholzstraße 5 II.**

1 Koch, 3 Kellner,

zur Aushilfe gesucht.

Gasthaus zum Laub, Kaiserstraße 16.

Für den Bureaudienst

auf hiesiger General-Agentur (Feuerversicherung) wird ein junger Mann mit flotter Handschrift baldigst zu engagieren gesucht. Offerten unter Nr. 7056 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Ausläufer

zum sofortigen Eintritt gesucht: Rheinstraße 23, Mühlburg.

T. Hausburschen

für Gasthöfe und Restaurants, sowie Hausburschen finden Stellen durch K. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

Hausbursche

gesucht. Alte Branerei Prinz, Herrenstraße 4.

Ein tüchtiger Hausbursche,

sowie ein Kindermädchen sofort gesucht.

Gasthaus zur Stadt „Heidelberg“.

Jüngerer Ausläufer

mit guten Zeugnissen, stabil undig, zu sofortigem Eintritt gesucht. Zu erfragen von 8-10 Uhr: Kaiserstraße 89 im Laden.

Fuhrknecht.

*3.1. Ein zuverlässiger Mann kann sofort eintreten bei

Kähler, Posthalter, Karl-Wilhelmstr. 38.

Dienst-Gesuche.

Ein braves, fleißiges Mädchen sucht auf 1. Oktober eine Stelle zu Kindern oder zu kleiner Familie. Zu erfragen Karlstraße 43 im Laden.

* Ein besseres Mädchen, welches Hotel- sowie die Herrschafts-Küche gut versteht, sucht für sofort Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut erzogenes, braves Mädchen, welches noch nie gebiert hat, nähen und bügeln kann, sucht auf 1. Oktober bei kleiner, besserer Familie Stelle. Es wird nicht auf hohen Lohn, sondern nur auf gute Behandlung gesehen. Zu erfragen Schützenstraße 23 im 3. Stod.

J. Stellen suchen: Herrschaftszimmermädchen, welche im Nähen und Bügeln bewandert sind und gute Zeugnisse besitzen, Hotelzimmermädchen, Servierfräulein, Bekleidungsbeschleherin, Hausdiener und Hausbursche. Bureau Jäpper, Durlacherstraße 58.

Junge Verkäuferin

sucht sofort oder auf 1. Oktober Stelle, am liebsten in ein Konsum- oder Delikatessen-Geschäft. Familien-Anschluss erwünscht. Näheres Rankstraße 20a im 2. Stod.

Kautionsfähiges Fräulein

wünscht Filiale zu übernehmen. Offerten unter E. R. Nr. 320 postlagernd Kreuznach a. Rheine erbeten. 5.2.

Köchin

sucht Stelle in besserem Restaurant. Dieselbe würde auch Aushilfsstelle annehmen. Zu erfragen Gottesauerstraße 8a, eine Treppe hoch.

Mädchen,

in Handarbeiten bewandert, sucht Stellung in einem Laden; Metzgerei oder Konditorei bevorzugt. Zu erfragen Blumenstraße 25, 3. Stod.

Stelle-Gesuch.

3.1. Ein junger Mann (18 Jahre alt) mit guter Vorbildung, von braver Familie, sucht verhältnismäßig auf einem Bureau, Magazin oder als Ausläufer Beschäftigung, am liebsten mit Kost und Wohnung. Offerten unter Nr. 7055 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Junger Mann,

23 Jahre alt, sucht Stellung in einem Manufaktur-, Kurz-, Weiß- und Wollwaren-Geschäfte an gros. Offerten unter Nr. 7051 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geübte Näherin

im Neuanfertigen, sowie Umändern und Ausbessern von Kleidern und Weißzeug bewandert, sucht noch mehr Kundenhäuser. Näheres Belfortstraße 15, parterre.

Verloren

Beim Mühlburgertor ein brandgemaltes Körbchen mit Schlüsseln und sonstigem Inhalt. Abzugeben gegen Belohnung bei Köhler, Kaiser-Allee 77.

Bauplatz-Tausch.

* Nächst der Karlstraße ist ein Acker, an den projektierten und genehmigten drei Straßen angrenzend, gegen ein kl. Haus ohne Querbau, nur in der Weststadt event. Durlacher Allee gelegen, zu vertauschen. Offerten unter Nr. 7053 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

2.1. Ein grauer, gut erhaltener Militärmantel, für mittlere Größe, billig zu verkaufen: Kronenstraße 25, 1. Stod.

2.1. Ein großer und ein kleiner

Kassenschrank

sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 81/83..

Sofort zu verkaufen:

1 feine Schlafzimmereinrichtung mit 3 teiligen Hochbaummatrassen, gut erhalten, 1 beinahe neuer Vertiko, 1 Galerie-Schrank, 1 polierter Garderobeschrank, 1 beinahe neuer Taschendiwan, Tisch und Nachttische, 1 eintüriger Schrank, 1 Kommode, 1 großer Eisschrank, 1 Dienstoffbett, 1 Badewanne, Bilder u. u. staunend billigem Preise. Näheres Markgrafenstraße 6 im 3. Stod. 3.1.

Für Brautleute geeignet.

Zwei sehr schön und solid gearbeitete Bettstellen, Nußbaum poliert, mit dazu passenden Nachttischen sind sehr billig zu verkaufen: Körnerstraße 21, Schreinerwerkstätte.

Möbel zu verkaufen.

Umstände halber sind folgende Möbel sofort billig zu verkaufen: 1 komplette englische Schlafzimmereinrichtung, 1 Buffet, 1 Kameltaschendiwan, 1 Ausziehtisch und 4 Stühle mit hohen Lehnen. Näheres Hirschstraße 99, 2. Stod.

Billig zu verkaufen.

Zwei sehr schöne Plüschgarnituren, je 1 Sofa und 4 Fauteuils, 1 Garnitur, Diwan und 2 Fauteuils, circa 40 Diwans, Sofa und Ottomane in Stoff, Plüsch, Moquette und Kameltaschen in tabelloser Ausführung sind sehr billig zu verkaufen bei Ludw. Seiter, Waldstraße 7. 2.1.

Garnitur,

gebr., gut erb., 1 Sofa, 4 Fauteuils 52 M., 1 amerik. Fauteuil 8 M. u. 1 3 arm. Gaslüfter 7 M zu verkaufen: Hebelstraße 4.

Günstige Gelegenheit.

5.1. 3 Bettstellen, Eisen, weiß und vergolbet, mit Matrasen, 1 Diwan, 2 Plüschgarnituren, 1 Damenschreibtisch, 1 Ottomane hat preiswert abzugeben

J. Müller, Hirschstraße 18.

Pianino,

vorzügl. Instrument, billigst zu verkaufen: Kaiserstraße 81/83, eine Treppe hoch. 2.1.

Kinderliegwagen zu verkaufen.

3.1. Ein sehr gut erhaltener, seiner weißer, hochleganter Wagen ist preiswert zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 7, 2. Stod.

Ein gut erhaltener Kinderwagen

ist billig zu verkaufen: Winterstraße 47, 3. Stod.

Bohrmaschine,

beinahe neu, sehr stark, 1 m Schwungraddurchmesser, für Schmiede und Schlosser gut geeignet, sofort billigst zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7046 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Gaslüfter,

Zuglampe, mit 3 Außenflammen, ist umzugs halber zu verkaufen: Amalienstraße 93 II.

Fahrrad,

gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Marienstraße 59, Hinterhaus, 2. Stod.

An meinem Hause Kaiserstr. 189 ist eine Fassade,

bestehend aus

3 Auslagelasten, Firmenschild u. Firmentafel, sowie 2 eiserne Säulen,

billigst zu verkaufen.

Julius Strauss.

Kauf-Gesuch.

2.1. Ein vierrädriges, gut erhaltenes Britischenwägelchen wird sofort zu kaufen gesucht: Waldhornstraße 51.

Siedröhren,

gebrauchte, ca. 200 m, ca. 60 cm Lichtweite, in Länge von 2 oder 4 m zu kaufen gesucht. Offerten unter Siedröhren postlagernd Ettlingen.

Unkauf.

* Wer die höchsten Preise erzielen will für Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, altes Eisen aller Art, gebrauchte Möbel, getragene Kleider, gebrauchte Teppiche richte seine Adresse an

Karl Kreis, Morgenstraße 22.

Komme selbst ins Haus.

2.1. Lehrerin,

staatlich geprüft, sucht Privat- oder Nachhilfestunden zu geben in Realfächern, Englisch und Französisch. Offerten unter Nr. 7061 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer

nimmt junge Hunde zur Erziehung in Pension? Offerten unter Nr. 7058 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Als Ersatz für Bordeaux

empfehle ich meinen vorzüglichen Verschnitt von deutschem und spanischem Rotwein

per Liter im Faß 50 Pfg., offen 60 Pfg.

F. Hausback, Weinhandlung, Amalienstraße 53. Telephon 1468.

Ia Weinrosinen u. Korinthen,

Weinsteinsäure, sehr billigen Zucker empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Empfehle in stets frischer Qualität:

Dresdener Kakes, Grahambrot, Pumpernickel, Simonsbrot, Friedrichsdorfer Zwieback, Salzstangen.

B. Merkle, Großh. Hoflieferant.

Von der Reise zurückgekehrt.

Dr. Gutmann,
*21. pr. Arzt.

I^a Tafelmarmelade,

bekannt vorzüglicher Qualität, per Pfund 25 Pfg.,
10 Pfd.-Eimer M. 2.—, 25 Pfd.-Eimer M. 4.75
empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.



Jean Kiffel,

N. L. Beck's Nachf.,

150 Kaiserstraße 150.

Sieben eingetroffen:

Blaufelchen

von 50 Pfg. an,

Rheinsalm,

Zander,

Rotzungen,

Schellfische,

Cablian zc.



Blaufelchen

per Stück 60—80 Pfennig
empfiehlt

N. Haas jr.,

Hirschstraße 31 und auf dem Markte.

**Neues Sauerkraut,
Frankfurter Bratwürste**

(konserviert)

empfiehlt

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

*21. Einen hochfeinen

Emmenthalerkäse

hat im Anschnitt

B. Erb, am Lidellplatz.

Telephon
1415.



Telephon
1415.

Neue Fischbörse,
Blumenstraße 14.

Freitag früh lebendfrisch eintreffend:

Cablian	per Pfd.	30 Pf.
Cablian im Anschnitt	" "	35 "
Schellfische	" "	40 "
Schellfische, klein z. Baden	" "	25 "
Rotzungen	" "	45 "
Zander	" "	80 "
Sechte	" "	1 Mt.

Blaufelchen

per Stück von 50 Pfg. an,

Matjesheringe, Vollheringe,
Bismarckheringe, Bratheringe,
Kollmöpfe, russ. Sardinen,
Sardellen zc.



Alle Sorten

ff. Tafelgeflügel

in bekannter Güte zum billigsten Tagespreis.

Ferner empfehle ich große

Berghasen,
ganz und zerlegt, in allen Teilen.

Tasjanen, Feldhühner.

Freitag mittag von
4 Uhr an junger

Edelhirsch
im Anschnitt, als:

**Ziemer, Schlegel, Büge
und Ragout,**

sowie

**Rehziemer, Schlegel,
Büge und Ragout**

billigt bei

E. Pfefferle,

Blumenstr. 14. Teleph. 1415.

NB. Der warmen Bitterung wegen, habe
ich den Sommer über keinen Verkaufsstand
auf dem Markte.

Bienenhonig

neuer Ernte,

hell und dunkel, empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Neue Holländer Vollheringe

per Stück 6 Pfg., 7 Stück 40 Pfg., pure Wilschener
per Stück 8 Pfg., 4 Stück 30 Pfg. empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Jean Kiffel,

N. L. Beck's Nachf.,

150 Kaiserstraße 150,

empfiehlt

ff. Emmenthaler

„Edamer

„Münster Rahm-

„Kendener Rahm-

„Roquefort-

„dtich. u. frz. Camembert-

„Kräuter-

„Parmesan-

„Frühstücks-

„Deffert-

Käse.

Essig- und Salzgurken,

auch für Wiederverkäufer billigt empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Klavierstimmen

und

Reparieren, auch Aufspolieren

wird zuverlässig und billigt besorgt.

M. Hack, Pianohandlung.

Telephon 1044.

Die 2 Prämien von

60000 u. 40000 M.

der Gothaer Lotterie kommen am Samstag den
letzten Ziehungstag erst zur Entscheidung.

Also Glückauf zu $\frac{1}{10}$ Los à M. 3.—, $\frac{1}{5}$ Los
à M. 6.—, $\frac{1}{2}$ Los à M. 15.—, $\frac{1}{1}$ Los à M. 30.—
bei

Carl Göb,

Obelstraße 11/15, Karlsruhe.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Regine Ettlinger

Abraham M. Ettlinger

Verlobte.

Karlsruhe, September 1903.

Herrenstr. 13.

Herrenstr. 22.

**Apfelsinen-Schäler
Zitronen-Pressen**

verschiedene Ausführungen
empfiehlt

Friedrich Bloss

Grossherzoglicher Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

3.2.

Schweinefett,

garantiert rein, verkauft das Pfd. zu 80 Pf., von
5 Pfd. an per Pfd. zu 75 Pf.

J. Vogel, Brauerei Feld, Kronenstrasse 44.

Alte Brauerei Feld,

Kronenstrasse 44.

Heute früh Wellfleisch mit neuem Sauerkraut,
mittags hausgemachte Leber- und Griebenwürste,
weissen und roten Schwartenmaggen, wozu
freundlichst einladet J. Vogel.

Danksagung.

Für die herzliche Teilnahme,
die wir bei dem Heimgange unseres
lieben Sohnes, Bruders u. Neffen
erfahren haben, sagt im Namen
der Hinterbliebenen in tiefster
Trauer

Frau Stefanie Laub Owe.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,
Erbsprinzenstrasse 6, Karlsruhe.)

Abgegangen am 2. September „Nachen“ von
Amsterdam, „Hamburg“ von Antwerpen, „Prinz
Heinrich“ von Neapel, „Noon“ von Genua, „Brand-
enburg“ von Baltimore. **Angelommen** am
1. September „Grefeld“ in Antwerpen.

Schiffs-Nachrichten.

Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, den 2. September.

Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagier-
Dampfern finden statt:

Nach **New-York**: 1./9. Schnellp. Deutschland,
3./9. Schnellp. Blicher, 5./9. Postd. Palatia, 10./9.
Schnellp. Aug. Viktoria, 12./9. Postd. Pennsylvania,
17./9. Schnellp. Nolite, 19./9. Postd. Patricia,
24./9. Schnellp. Fürst Bismarck, 26./9. Postd.
Phoenicia, 29./9. Schnellp. Deutschland, 1./10.
Schnellp. Blicher, 3./10. Postd. Pretoria, 8./10.
Schnellp. Aug. Viktoria, 10./10. Postd. Graf Wal-
dersee. Nach **Boston**: 10./9. Postd. Armenia,
24./9. Postd. Assyria. Nach **Baltimore**: 20./9.
Postd. Aelia. Nach **Philadelphia**: 10./9. Postd.
Armenia, 24./9. Postd. Assyria. Nach **Westindien**:
1./9. Postd. Hungaria, 9./9. Postd. Teutonia, 12./9.
Postd. Gulf of Genua. Nach **Mexico**: 5./9. Postd.
Castilia. Nach **Montreal**: 3./9. Postd. Teutonia,
17./9. Postd. Granaria. Nach **Ostasien**: 10./9.
Postd. Suebia, 17./9. Pp. Hamburg, 30./9. Postd.
Aragonia.

Näheres durch die Agentur **Josef Wth. Roth**,
Leopoldplatz 7 b, Karlsruhe.

Militärschwimmschule.

Wasserwärme 18 Grad.

Magenfeger.

Best bekömmliches Getränk.

1/1 Flasche Mk. 3.—, 1/2 Flasche Mk. 1.75.

E. Malmsheimer & Co.

Ludwigshafen, Rhein, alleinige Fabrikanten.

Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Großer Zuckerabschlag.

Alle Sorten Zucker per Pfund 8 Pfg. billiger
wie vor dem 1. September bei

Fritz Leppert, Amalienstrasse 14.

Zirkel 25a,

Ecke Ritterstrasse.

Cigarren! Cigarren!

Wir haben grössere Posten gut gelagerte Cigarren
im Preise bedeutend reduziert und empfehlen u. a.:

früherer Preis detail 5 Pfg., jetzt **Mk. 2.20**,
ferner Nr. 15 per Kiste à 100 Stck. **Mk. 4.20.**

Müsler & Schultze,

Cigarrenfabrikniederlage,

Zirkel 25a, Ecke Ritterstrasse.

➔ Nr. 34. Vorzügl. milde 8 Pfg.-Cigarre. ➔



Ausverkauf.

Die noch vorrätigen Sommer-Handschuhe, sowie Sommer-
Krawatten werden jetzt, um damit zu räumen, billigst ausverkauft.

Tyroler Handschuh- und Krawattengeschäft,

Kaiserstrasse 215, Eingang Karlstrasse,
der Hauptpost gegenüber.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag den 4. September 1903.

2. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A
(rote Abonnementskarten.)

Minna von Barnhelm,
oder:
Das Soldatenglück.

Luftspiel in fünf Akten von G. E. Lessing.
Leiter der Aufführung: Dir. Oswald Hande.

Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet	Fritz Herz.
Minna von Barnhelm	Lisa Bedecht.
Graf von Bruchsal, ihr Oheim	Wilhelm Kempf.
Franziska, ihr Mädchen	Alwine Müller.
Lust, Bedienter des Majors	Heinrich Reiff.
Paul Berner, gewesener Wachtmeister des Majors	Jos. f. Mark.
Riccaut de la Martinière	W. Wassermann.
Der Wirt	*)
Eine Dame in Trauer	L. Rachel-Bender.
Ein Feldjäger	Max Schneider.
Diener des Fräuleins	Emil Duncker. Herm. Benedict.

*) Der Wirt: Herr **Melcher-Burg** vom Stadttheater in Würzburg als Gast.

Die große Pause findet nach dem 3. Akte statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: 1/2 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Kleine Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 5. Sept. **1. Abonnements**
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Mittel-Preise. Der blinde Passagier.** Luftspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 6. Sept. **2. Abonnements**
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Mittel-Preise. Lindine.** Romantische Zauberoper in 4 Akten. Nach Fouquet's Erzählung frei bearbeitet. Text und Musik von Albert Vorhing Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Das Verzeichnis der im Abonnement der 3 Abteilungen noch zu vergebenden ganzen Plätze und der Sechstelabonnements liegt auf der Hoftheaterkasseler zur Einsicht offen.

Der Ausdruck der **Tageseintrittskarten** hat zur Bequemlichkeit des Publikums eine Aenderung dahin erfahren, daß er nicht mehr die betr. Abonnement-Abteilung und Nummer der Vorstellung, sondern den Wochentag und das Datum der Vorstellung enthält. Das verehrl. Publikum wird auf diese Aenderung mit der Bitte hingewiesen, sich bei Lösung der Eintrittskarten von der Richtigkeit des Datumsausdrucks zu überzeugen, damit Beschwerden künftig tunlichst vermieden werden.

Mit Beginn der neuen Spielzeit wird das Abonnement auf den Theaterzettel zum Preis von 3 Ml. erneuert. Das Austragen der Theaterzettel wird in Zukunft von der Expedition des Tagblattes besorgt, wohin Reklamationen über unregelmäßige Bestellung, Mitteilungen von Wohnungsveränderungen u. a. zu richten sind, während Abmeldungen und Neuabonnements der Hoftheaterkasseler mitzutellen sind.

Das verehrl. Publikum wird schließlich noch auf die Bequemlichkeit der seit der letzten Spielzeit eingeführten schriftlichen Bestellung von Tageseintrittskarten aufmerksam gemacht. Der Vordruck hierzu ist an den Billetkassen des Hoftheaters erhältlich.

Viktor Merkle, Koflieferant,
Kaiserstrasse 160, Karlsruhe,
empfiehlt zu Schlagrahm und für die feine Küche
Schweizer Alpen-Rahm
der Berneralpen-Milchgesellschaft Stalden, von grösster Haltbarkeit und feinstem Wohlgeschmack. 15.6.

Geh ohne Schube

33.

nicht aus, die nicht gewichst sind mit **Krebs-Wische**, denn sie gibt den schönsten Glanz.

Grundbuchführung betr.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, Karlsruhe, sind erhältlich die Amtlichen Ausgaben von:

- I. Landesrechtliche Vorschriften über die Grundbuchführung im Großherzogthum Baden nebst
- II. Muster zur Grundbuchdienstweisung
- sowie die
- III. Neue Ausgabe der Kostenverordnung,

in welcher die durch die landesherrlichen Verordnungen vom 23. Juli und 5. Dezember 1902 verfügten Aenderungen und Ergänzungen berücksichtigt und die erläuternden Anmerkungen erheblich vermehrt sind.

Preis zusammen M. 10.— I. II. gebunden in Einwand, III. broch.
Die neue Kostenverordnung allein M. 1,80 brochert.

Karlsruhe, Januar 1903. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Stadtgarten.

Freitag den 4. September, nachmittags 4 Uhr,

Großes Militär-Konzert,

gegeben von der vollständigen Kapelle
des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 aus Freiburg i./B.
Leitung: Königl. Musikdirigent **Friedemann.**

Program.

1. Kaiser Friedrich-Marsch	C. Friedemann.
2. Overture z. Op. „Mignon“	A. Thomas.
3. Am Meer, Lied	F. Schubert.
4. Gr. Fantasie über die Melodien aus dem Musik-Drama „Die Walküre“	R. Wagner.
5. Ungarische Rhapsodie Nr. 1 (an Hans von Bülow)	F. Liszt.
6. Overture z. Op. „Lannhäuser“	R. Wagner.
7. Lenz und Liebe, Walzer	F. v. Blon.
8. Fantasie über Melodien aus „Carmen“	G. Bizet.
9. Le Pizzi, Solo für Piccoloflöte	R. Sellend.
10. Ein Kaisermandver, Potpourri	J. Saro.

Eintritt: { Abonnenten 30 Pfg.
Nichtabonnenten 60 "
Soldaten und Kinder je die Hälfte.

Programm 10 Pfg.

Die Musik-Abonnementskarten haben Gültigkeit.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Bei ungünstigem Wetter fällt das Konzert aus.

Freitag.

Die angesammelten **RESTE** von **Seidenstoffen, Kleiderstoffen, Waschstoffen, Weisswaren etc.**

sind zu bedeutend ermässigten Preisen aufgelegt.

S. MODEL.

Friedrichsbad - Karlsruhe, Kaiserstr. 136.

Schwimmbäder (mit Einzel-Auskleidezelle):

	Einzeln		Im Abonnement	
	M.	Pf.	10 Bäder	100 Bäder
Für Herren und Damen	—	40	3.—	25.—
„ Knaben „ Mädchen	—	30	2.50	

In sämtlichen Filialen des Lebensbedürfnisvereins zu haben.

Jeden **Mittwoch** u. **Samstag**, abends von **7—10 Uhr**:

Mit **Kabinett Männer 20 Pfg.**, **Knaben unter 15 Jahren 15 Pfg.**

Todes-Anzeige.

Eifersüchtelei geben wir Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es dem lieben Gott in seinem weisen unerforschlichen Ratschlusse gefallen hat, unsern noch einzigen innigstgeliebten teuern Bruder

Karl Ruff, Postbote,

im Alter von 24 Jahren nach langem, schwerem Leiden zu sich in die himmlische Heimat abzurufen.

Karlsruhe, den 3. September 1903.

Die tieftrauernden Schwestern:

Marie und Emma Ruff.

Die Beerdigung findet Samstag nachmittag 1/3 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Schwabenstraße 1.

ausflug und den Radfahrer derart traf, daß er vom Rad stürzte, sich die rechte Hüfte verstauchte und nicht mehr gehen konnte. Er mußte mittels Droschke in seine Wohnung verbracht werden. Den Fuhrmann trifft keine Schuld.

Karlsruhe, den 3. September.

Ein verheirateter Küfer in der Oststadt wurde wegen Diebstahls angezeigt, weil er Nachts in einen Garten in der Schlachthausstraße einstieg und dort ein Korallenbäumchen entwendete. — Am 29. v. M., abends, kam vor einer Wirtschaft in der Waldstraße ein Opel-Fahrrad mit der Fabrik-Nr. 108969 und der Polizei-Nr. 11086 im Werte von 160 M. abhanden. — In der Nacht zum 30. v. M. wurden auf einem Anwesen in der Beierheimer Allee ein Yokohama-Hahn und 8 Hühner, die an Ort und Stelle geruht wurden, gestohlen. — Ein in Linkenheim wohnhafter, verheirateter, 24 Jahre alter Maurer, der seit kurzer Zeit von seiner Frau getrennt lebte, suchte sich am 31. v. M. wieder mit seiner Frau auszuföhnen. Als er die Erfolglosigkeit seiner Bemühungen einsah, drohte er, sie und sich zu töten und würgte seine Frau dermaßen, daß sie längere Zeit bewußtlos liegen blieb, worauf sich der Täter hierher flüchtete und gestern festgenommen wurde. — Ferner wurden verhaftet: ein Kaufmann aus Neufkirchen, der in einem hiesigen Gasthause eine Rechprellerei verübte, und eine Frau aus Kofenheim, die sich hier 15 M. erschwindelte und außerdem noch von auswärtigen Gerichten verfolgt wird. Bei der Festnahme brachte sie sich plötzlich mit einem Messer eine solch erhebliche Verletzung am linken Handgelenk bei, daß sie ins Krankenhaus verbracht werden mußte.

Das Pionier-Bataillon 14 ist gestern vormittag 10⁴⁵ Uhr von Kehl nach Pforzheim mittels Sonderzugs hier durchgefahren.

Gestern nachmittag 2⁰⁰ Uhr fuhr das Jäger-Bataillon 14 mittels Sonderzugs von Colmar nach Pforzheim ins Manöver hier durch.

Gestern mittag 12 Uhr brach vor einem Hause der Karlstr. das Rad eines mit Gips beladenen Wagens neben dem Gleis der Straßenbahn zusammen, so daß die Wagen der Straßenbahn an der betr. Stelle nicht durchfahren konnten. Der Betrieb wurde bis zur Beseitigung des Hindernisses durch Umsteigen aufrecht erhalten. Ein Unfall ist nicht passiert.

Wie uns von zuständiger Seite mitgeteilt wird, ist der Beginn der diesjährigen Späthjahrsprüfung der Rechtskandidaten auf Dienstag den 3. November festgesetzt worden. Die Anmeldungen zu dieser Prüfung sind gemäß § 4 der Landesherrlichen Verordnung vom 17. November 1899, die Vorbereitung zum höheren öffentlichen Dienst der Justiz und der inneren Verwaltung betreffend, in der Fassung der Landesherrlichen Verordnung vom 27. August d. J., noch im Laufe des Monats September in der vorgeschriebenen Form beim Justizministerium einzureichen. (Karlstr. Bzg.)

Die Dampferfahrt nach Rudesheim zum Niederwald-Denkmal findet bestimmt am 6. September statt, worauf auch an dieser Stelle besonders aufmerksam gemacht wird.

Freiburger (Stadt) 10 Frs.-Lose von 1879. 50. Serienziehung am 14. August. Gewinnziehung am 15. September 1903.

Ser. 43	234	528	1332	1359	1484	1597	1881
2700	2854	3075	3083	3496	3655	3722	3789
3925	4091	4094	4276	4280	4356	4458	4463
4640	4890	4943	5094	5122	5219	5419	5640
5838	5881	5981	6137	6410	6457	6830	7029
7093	7289	7360	8555	8792	9188	9214	9224
9280	9324	9394	9590	9690	9909	9926	10542

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 2. September.

Heute früh 6^{3/4} Uhr fuhr ein Tagelöhner mit seinem Fahrrad Ecke der Kaiser- u. Kapellenstraße zu nahe an einem Fuhrwerk vorbei, wobei das eine Pferd

Erhebungs- orte.	100 Kilogramm					100 Kilogr.			Erhebungs- orte.	1 Kilogramm																			
	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Safer	Roggen gewöbnl.	Heu	Kartoffeln		Beizen- oder Kers- nennmehl Nr. 1.	Roggenmehl 1 Sorte	Brot gangb. bessere	Leinwand	Rindfleisch	Kuhfleisch	Kalbfleisch	Hammelfleisch	Schweinefleisch	Speck, geräuch.	Schweinehälften	Butter	Eier 10 Stück	1 Liter Milk	Speise- bohnen	Erbsen	Binsen	Erbsen 1 Liter		
Eugen	—	—	—	—	—	5.	4.40	5.	Konstanz	6.50	36	32	26	32	152	144	120	170	150	152	200	140	210	68	16	40	44	60	24
Hilzingen	—	—	—	—	—	—	2.60	—	Stoßach	8.	38	34	27	28	144	140	120	160	150	140	200	140	210	65	15	40	40	50	24
Konstanz*)	16.75	—	14.75	15.50	15.75	6.	3.55	6.	Ueberlingen	5.80	32	24	24	28	144	136	120	152	136	136	200	160	180	60	15	40	45	60	24
Nadolfzell	16.90	—	—	—	12.86	5.	4.	4.60	Donauesslingen	5.	36	32	25	36	148	140	100	150	140	160	220	210	200	70	16	36	40	56	23
Singen	16.	—	—	—	12.87	6.	4.60	6.	Billingen	8.60	38	36	27	30	140	140	130	160	150	140	200	180	190	68	16	40	40	55	20
Mehlfisch	—	—	—	—	—	4.	2.80	5.	Waldshut	7.80	40	30	27	32	140	140	120	160	140	140	200	180	190	80	18	40	40	50	22
Pfullendorf	—	—	—	—	14.20	—	4.	5.25	Breisach	5.	40	36	26	30	140	130	120	150	150	140	200	200	210	75	16	40	40	48	21
Stoßach	16.40	16.60	—	—	—	4.30	2.50	4.75	Ettenheim	5.20	34	22	24	26	152	152	146	160	124	140	200	160	200	70	14	40	44	48	20
Ueberlingen	17.	17.51	—	—	—	13.30	4.	2.40	Freiburg	4.80	42	32	25	26	150	140	120	160	160	150	200	180	210	70	18	40	40	50	22
Marktorf	—	—	—	—	—	11.75	3.	2.	Lörrach	6.	36	—	27	44	150	140	110	150	150	150	210	150	220	90	20	40	38	50	21
Billingen	—	—	—	—	14.20	—	6.	3.90	Müllheim	6.	40	26	25	32	144	—	—	160	150	140	200	160	210	80	18	36	44	44	19
Bonnndorf	—	—	—	—	—	—	—	—	Rehl	5.60	44	40	27	32	140	140	130	160	170	140	200	170	230	70	16	40	40	50	20
Kenzingen	16.17	—	13.20	14.77	13.24	4.	—	—	Lahr	7.	32	24	24	29	152	144	144	160	140	140	200	170	215	70	20	32	32	50	18
Freiburg	17.	—	14.39	14.80	13.28	4.50	4.	4.50	Offenburg	6.30	40	26	26	—	148	140	130	150	140	140	200	170	220	70	22	32	32	32	20
Staufen	17.25	—	14.25	14.	—	4.	3.20	4.	Baden	4.20	50	43	32	34	150	140	100	175	150	165	220	200	230	80	18	40	40	70	22
Kandern	18.	—	—	—	—	4.20	5.	4.80	Rastatt	4.20	40	32	26	35	144	136	110	150	140	140	220	180	240	70	17	40	40	54	20
Müllheim	17.	—	14.	13.28	13.	—	2.40	5.	Bruchsal	4.80	36	26	26	28	152	144	—	160	160	144	180	180	250	80	18	36	35	40	20
Rehl*)	17.50	17.50	15.	16.	16.	3.60	3.20	5.60	Durlach	5.40	40	30	26	40	148	140	100	152	140	140	240	180	220	70	17	40	40	60	20
Lahr	17.	—	—	—	15.	16.50	4.25	2.75	Etlingen	4.80	36	32	25	30	140	136	—	140	120	140	200	180	240	80	20	40	40	50	20
Offenburg	17.19	—	13.68	14.75	13.	4.60	3.60	4.80	Karlsruhe	4.50	40	34	28	37	142	134	106	152	130	136	240	180	220	53	18	38	38	50	20
Wosbach	18.50	—	16.25	15.	14.	6.	—	4.50	Forzheim	6.60	32	30	23	26	144	136	—	152	144	136	240	160	240	65	20	34	38	45	20
Rastatt	16.78	—	13.65	14.	13.12	3.80	—	5.90	Mannheim	8.	40	32	24	27	150	140	120	160	150	150	200	160	240	75	20	30	36	50	20
Bruchsal*)	17.76	16.75	14.76	14.76	13.76	3.92	3.10	5.66	Schwetzingen	6.	40	30	25	35	140	140	110	140	140	140	180	180	280	80	20	36	36	48	22
Durlach*)	17.38	17.18	14.25	15.75	14.15	3.50	3.	6.	Heidelberg	5.	40	34	25	28	144	140	—	152	140	160	200	180	220	70	20	36	36	60	20
Karlsruhe*)	17.39	17.20	14.90	16.20	15.07	4.	—	6.	Mosbach	6.50	36	28	22	26	—	140	—	140	—	140	200	180	232	70	16	40	44	44	21
Mannheim*)	17.50	17.50	14.43	15.13	14.50	4.50	3.80	6.	Bertheim	6.	28	22	22	24	—	140	90	130	120	130	200	150	210	60	12	28	24	28	20
Heidelberg*)	17.25	16.75	13.75	13.75	15.25	4.	3.	6.																					
Boyberg*)	16.50	16.80	15.80	14.80	14.20	5.50	4.80	5.60																					
Mosbach*)	18.	17.50	16.	15.	14.50	5.	4.50	5.																					
Bertheim*)	15.50	15.95	14.83	15.	14.17	5.	4.	6.50																					

*) Preise für Getreide- bzw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsru. Stg.)

Amtliche Mitteilung.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unterm 28. August 1903 den Gerichtsschreiber Johann Staudt, derzeit bei der Staatsanwaltschaft Mannheim, zum Expeditor der genannten Staatsanwaltschaft ernannt. (Karlsru. Stg.)

Karlsruhe, 2. September.

Finanzminister Dr. Buchenberger ist von seinem Urlaub zurückgekehrt und hat die Amtsgeschäfte wieder übernommen. (Karlsru. Stg.)

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung vom 2. September 1903.

Das Großh. Ministerium des Innern hat zu dem vom Bürgerausschuß unterm 29. Juli d. J. gefassten Beschlusse, betr. die Verwendung von Anlehensmitteln im Betrage von 36500 M zur Erweiterung des städt. Armenpfründnerhauses durch Errichtung eines Gebäudes für die Unterbringung von Pflegekindern, die staatliche Genehmigung erteilt. Das städt. Hochbauamt wird beauftragt, nunmehr das weitere wegen der Ausführung des Baues zu veranlassen.

Der Firma Matthias Stinnes in Müllheim a. d. Ruhr wird mit Wirkung vom 1. Januar f. J. an ein weiterer, 1442 qm großer, neben ihrem derzeitigen Lagerplatz am Rheinhafen gelegener Platz mietweise überlassen.

An die Firma G. Wagisbauser in Mannheim werden anstelle ihres bisherigen Lagerplatzes am Rheinhafen zwei andere Lagerplätze daselbst im Gesamtlächengehalt von 1808 qm vom 1. Januar f. J. an vermietet.

Der Stadtrat erklärt sich dem Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts gegenüber damit einverstanden, daß das f. St. für die Jubiläumskunstaussstellung auf dem Festplatz erstellte Gebäude nach seiner Räumung durch die koloniale Jagdausstellung abgebrochen wird.

Für die Erweiterung des Kabelnetzes des städt. Elektrizitätswerks in der Moltke-, Stabel-, Maximilian-, Heiß- und Wieland-Strasse werden 5200 M bewilligt.

Die Verlegung der Leitungsmaste der städtischen Straßenbahn in der Karl-Strasse bzw. die Befestigung der Leitungsdrähte mittelst Rosetten an den

Häusern daselbst wird der Allgem. inen Elektrizitätsgesellschaft in Berlin zur Ausführung übertragen.

Der Stadtrat hat vor kurzem im Verein mit den übrigen Städten der Städte-Ordnung dem Großh. Oberschulrat Vorschläge behufs Neuregelung der Anstellungsverhältnisse der noch nicht etatmäßig angestellten Handarbeits- und Haushaltungswirtschaften der hiesigen Volksschulen gemacht. Der Großh. Oberschulrat teilt dem Stadtrat nunmehr mit, daß das Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts die Vorschläge anlässlich der künftigen Neuregelung der Gehaltsverhältnisse der Volksschullehrer in Erwägung ziehen werde.

Die Stelle eines Hauptlehrers an der städtischen Volksschule wird dem Hauptlehrer Bergoldt in Göbbrichen übertragen.

Der Ortsgruppe Karlsruhe der deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums wird aus Mitteln der Stadtkasse ein einmaliger Geldbeitrag von 200 M bewilligt.

Der Entwurf der Festordnung für die Feier des Geburtstages S. R. H. des Großherzogs am 9. d. Mts. wird genehmigt.

Den Teilnehmern an dem Sonntag den 4. Oktober d. J. dahier stattfindenden Bezirksfest der mittelbadischen Gabelberger Stenographen-Vereine wird an diesem Tage unentgeltlicher Besuch des Stadtgartens gewährt.

Zwei hilfsbedürftige städt. Arbeiter erhalten einmalige Geldunterstützungen aus dem städt. Arbeiterunterstützungsfond.

Mit Bezug auf geäußerte Klagen ersucht der Stadtrat die Direktion der Badischen Lokaleisenbahnen, A.-G., dafür Sorge zu tragen, daß die fahrplanmäßigen Abfahrtszeiten für die Züge der Albtalbahn künftig strenger eingehalten und erhebliche Zugverspätungen, wie sie in letzter Zeit mehrfach vorgekommen sind, vermieden werden. Dabei bezeichnet es der Stadtrat als wünschenswert, daß die Güterbeförderung auf der Albtalbahn wenigstens im Sommer nicht mehr mit den Personenzügen, sondern mit besonderen Güterzügen geschieht und daß die Fahrgewindigkeit der Personenzüge innerhalb der nach den bezüglichen Vorschriften zulässigen Grenze im Interesse der Bahn und der Fahrgäste gesteigert werde.

Einem Gesuch um Erlaubnis zur Ausstellung

von Obstverkaufständen bei der Wärmestube auf dem Festplatz, beim Gasthaus „Zum Bratwurstglöckle“ in der Adler-Strasse oder bei den Anlagen auf dem Ubell-Platz kann nicht entsprochen werden.

Gegen ein Gesuch um Erlaubnis zum Festhalten von Cigaretten, Briefpapier, Ansichtspostkarten u. s. w. bei der Wartestation der Albtalbahn auf dem Festplatz hat der Stadtrat Einwendungen nicht zu erheben.

Gegen die Baugesuche des Bierbrauereibesizers Heinrich Fels — Erstellung eines unterirdischen Verbindungsganges unter der Fröbel-Strasse von dem Brauereianwesen Krieg-Strasse 115 nach dem im Bau begriffenen Wirtschaftsgebäude Krieg-Strasse 117 — und der Gesellschaft für elektrische Industrie — Erweiterung des Kessel- und Maschinenhauses an der Griesbach-Strasse — werden Einwendungen nicht geltend gemacht.

Unbeanstandet werden dem Großh. Bezirksamt vorgelegt: 4 Gesuche um Aufnahme in den Badischen Staatsverband, ein Gesuch eines österreichischen Staatsangehörigen um Naturalisation, sowie das Gesuch des Wirts Christian Rauser um Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession mit Branntweinschank vom „Gasthaus zur Rose“, Amalien-Strasse 87, nach der „Alten Brauerei Fels“, Blumen-Strasse 23. Das neuerliche Gesuch des Baumeisters Theodor Trautmann um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft in seinem Eck der Krieg- und Hübsch-Strasse zu errichtenden Neubau wird durch Anschlag an der Verkündigungsstafel im Rathaus zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Die Herstellung der Kanalisation in der Eisenlohr-Strasse zwischen Hübsch- und Welshen-Strasse, in der Welshen-Strasse zwischen Eisenlohr- und Krieg-Strasse, in der Weber-Strasse zwischen Maximilian- und Moltke-Strasse und in der Griesbach-Strasse zwischen Bannwald-Allee und Siemens-Strasse wird der Firma Nees & Nees hier übertragen.

Zum Vollzuge kommen 10 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 246 Ausgaben, 38 Einnahmen- und 6 Abgangsbekreturen.

59 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 1151385 M werden nicht beanstandet.